

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von August John an August Hermann Francke.

John, August

Braunschweig, 18.08.1717

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 209 : 18

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-237962

Braunschweig d. 10. Aug.
1717.

Hochwürdigster,

18
H 209

In dem Herrn Hochgeachteter
Ihre Professor,

Der Hochwürdigste muß jetzt wieder
am ihm eine Vaterliche Liebe, in dem mit
meinem lieben Unterthanen stand muß ge-
setzt wird, als ob er ein Vermittler hätte, in
Zur Universität muß künftig Jahr zu
nach. Es mag mir wohl nicht an der ge-
hen, indem es mir an der Frömmigkeit und
Imperiosität steht, eine solche jungen Menschen,
dem die Welt mit ihm nicht mehr das
gegenwärtig Leben, sondern er so findet, in
meine Lebenszeit Vorank, mit dem Leben zu re-
gieren, darüber muß mit so viel frommen
Studium zu bestreben, dann ist das nicht das
Genuß so geringen Lohn, wie es möchte er
sich nicht werden: noch weniger ohne Glückseligkeit
in Qualität eines Hofmeisters (der wohlfeil
ist mir wohl befreundet, daß er mehrere Figuren
haben muß) mit der jungen Leinwand
sich, die in dem der Liebe, d. h. Manches muß
haben, und das genau auf der jungen Menschen,
Halle

[illegible]

